

## **Ratsnotizen vom 07. Februar 2019**

### **Mobilitätsstation Rommelshausen erhält 40 abschließbare Fahrradboxen**

Die Arbeiten zur Umgestaltung des Bahnhofsumfelds sind diese Woche angelaufen. In diesem Zuge kommt auch Bewegung in die Erweiterung der Fahrradabstellmöglichkeiten. Durch diese will man noch mehr Bürger zum Umstieg auf die Bahn bewegen. Einstimmig entschieden sich die Räte für die Aufstellung von Fahrradboxen am Standort Bahnhof Rommelshausen. Ein im Juli 2017 ins Auge gefasster Bike-Tower ist damit vom Tisch. Die Kostenunterschiede bei 60 möglichen Abstellplätzen (126.200 Euro für die Fahrradboxen gegenüber 584.000 Euro für den Bike-Tower plus jährliche Wartungsgebühren) waren den Räten zu groß. Die Fahrradboxen liefern wird die Firma Kienzler Stadtmobiliar aus Hausach. Sie ging aus dem Teilnehmerwettbewerb, den die Räte am 22. März 2018 beschlossen hatten, als wirtschaftlichster Bieter hervor. Statt der von Verwaltungsseite vorgeschlagenen 60 Boxen wollen die Räte zunächst mit 40 Boxen starten, um zu sehen, wie das Angebot von den Bürgern angenommen wird. Alle Boxen bieten E-Bikes eine Lademöglichkeit und verfügen über eine Innenbeleuchtung bei Türöffnung. Die Buchung der Boxen erfolgt per Anmeldung über ein Online-Portal. Die Kosten für die 40 Fahrradboxen liegen bei rund 84.100 Euro. Abzüglich der Zuschüsse nach dem Landesgemeindefinanzierungsgesetz fallen für die Gemeinde für die Fahrradboxen Kosten in Höhe von 48.100 Euro an.

### **Neuer Abteilungskommandant und Stellvertreter in der Feuerwehrrabteilung Rommelshausen**

Das Gremium stimmte der Wahl von Christian Fischer zum neuen Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Kernen im Remstal, Abteilung Rommelshausen zu. Ebenso gaben die Räte einstimmig grünes Licht für die Wahl von Michael Durchdewald zum stellvertretenden Abteilungskommandanten. Hintergrund: In der Abteilung Rommelshausen waren die Ämter des Kommandanten und seines Stellvertreters nach dem Wegzug und der Abberufung von Thomas Saitz kommissarisch besetzt. Bei der jüngsten Abteilungsversammlung am 25. Januar wählten die Mitglieder nun Christian Fischer zum Abteilungskommandanten und Michael Durchdewald zu dessen Stellvertreter. Dem stimmten die Gemeinderäte jetzt zu.

## **Neukonzeption der Kläranlagen – Ingenieurleistungen vergeben**

In der Sitzung vom 15. März 2018 hatte der Gemeinderat die Zentralisierung der Abwasserreinigung am Standort Krättenbach beschlossen. Jetzt beauftragten die Räte die Verwaltung, ein Verfahren nach der Vergabeverordnung VgV für Ingenieurleistungen durchzuführen. Betreut wird dieses Verfahren von der Crocoll Consult GmbH Bretten zum Preis von rund 22.000 Euro. Crocoll Consult ist spezialisiert auf Verfahren in der Abwasserreinigungstechnik. Die Umsetzung der Gesamtmaßnahmen (Ausbau der Kläranlage Krättenbach, Bau von Pumpstationen und Abwasserdruckleitungen, Überleitung des Abwassers der Kläranlagen Beibach und Haldenbach zur Kläranlage Krättenbach) kostet rund 10,5 Millionen Euro und ist für den Zeitraum 2022 bis 2025 geplant. Der Kostenanteil der Ingenieursleistungen für diese Maßnahme liegen bei rund zwei Millionen Euro (rund 20 Prozent der Investitionskosten). Ab dem Schwellenwert von 221.000 Euro ist entsprechende der EU-Rechtsverordnung zur Vergabe von Ingenieursleistungen ein Vergabeverfahren nötig. Es erfolgt in Form eines Teilnahmewettbewerbs.

## **Rollstuhlgerechter Toiletten-Container wird für die Gartenschau angemietet**

Mehrheitlich stimmten die Räte für den Antrag der UWF-Fraktion, einen rollstuhlgerechten Toiletten-Container zu mieten. Der Kauf eines rollstuhlgerechten Toilettenanhängers ist damit vom Tisch. In der Gemeinderatssitzung am 25. Oktober 2018 war die Beschaffung eines solchen Anhängers thematisiert worden. Im Anschluss beauftragten die Räte die Verwaltung die Mietmöglichkeiten gegenüber einem Kauf zu prüfen. Generell ist zu unterscheiden in mobile Toiletten mit Sanitärkonzentrat (ohne Wasser- und Abwasseranschluss) und Container/WC-Wagen mit Wasser- und Abwasseranschluss. Gewünscht waren außerdem Modelle mit rollstuhlgerechter Rampe. Die Verwaltung hielt den WC-Wagen der VemuS GmbH für die beste Lösung. Durch seine abschließbare Schwingtür-Lösung hätte er von Menschen mit Bewegungseinschränkungen und von Rollstuhlfahrern selbstständig genutzt werden können. Von Nachteil war für die Räte, dass es diesen Anhänger nicht zu mieten gibt. Als weiteren Nachteil sahen die Räte den Sachverhalt, dass der Wagen am Standort einen Wasseranschluss benötigt, was eine flexible Einsatzweise einschränkt. Der nun für die Dauer der Gartenschau gemietete rollstuhlgerechte

Toilettencontainer soll vor allem im Schlosspark zum Einsatz kommen.

### **TV Stetten erhält einen Zuschuss für Sanierungsarbeiten**

Für Sanierungsmaßnahmen an der TV-Halle sowie für den Umbau von Außenanlagen erhält der TV Stetten einen Investitionskostenzuschuss von 75.300 Euro. Dies haben die Räte einstimmig beschlossen. Der Verein will einen barrierefreien Zugang zur Sport- und Festhalle schaffen, ein Behinderten-WC errichten und die bestehenden Sanitäranlagen sanieren. Außerdem stehen allgemeine Maßnahmen am Gebäude des TV an. Hier soll die Eingangstüranlage barrierefrei werden, energetische Verbesserungen erfolgen sowie Fenster, Heizkörper und die Elektroinstallation erneuert werden. Ebenso wird der Geräteraum erweitert. Gemäß der bisher praktizierten Vereinsförderung bei Investitionsmaßnahmen für Einrichtungen, die von der Gemeinde mitgenutzt werden können, erhält der TV Stetten bei einer Gesamtinvestitionssumme von 150.600 Euro einen 50-Prozent-Zuschuss.

### **Lkw-Ersatz für den Baubetriebshof erhält eine Zusatzausstattung**

Mit großer Mehrheit stimmte das Gremium für die Ersatzbeschaffung eines Lkw der Marke MAN zu. Auf ausdrücklichen Wunsch der Räte wird das Fahrzeug zusätzlich zur von seitens des Bauhofs vorgeschlagenen Modell-Ausstattung noch eine Standheizung sowie eine Klimaanlage erhalten. Der Angebotspreis von 139.825 Euro wird sich entsprechend leicht erhöhen. Das Gremium würdigt auf diese Weise die außergewöhnliche Arbeit und den Arbeitseinsatz der Mitarbeiter des Baubetriebshofs.